Meangopreis: Bierteljährlich

fier Dies 4.50 Det. Bei ben Boftanftaiten (ausichl. Beitellgeib) 4.50 HRt.

Erfdeint täglich mit Ausjalime ber Gonn- und Feiertage-

Orna und Berlag bon D. Chr. Sommer, Diez.

(Lahu-Bote.) (Kreis-Anzeiger.)

Diezer Beitung (Rreis=Beitung.)

Breis ber Mitgeigent Die einspaltige eile ober beren Ran 3 30 Reflamezeile / 3

Musgabefteue: Dies, Rofenftrafe 86. Fernsprecher Mr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Richard Hein.

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Mr. 35

Dies, Montag, den 16. Februar 1920

26. Jahrgang.

Legte Rachrichten. Entgegentommen ber Entente?

We London, 15. Febr. Savas. Die letten Freitag Berlin gesandte Rote betreffend die Auslieferung der ebulbigen ift ben Bringipien nach feft. Es ift möglich, bag Centichland die Erleichterung gewährt betommt, Die Schulsten bor beutichen Gerichten und beutichen Rlichtern abmurteilen. Gine folde Forderung tonne Denijchland taum

Mz London, 15. Febr. Habes. In ber Ausliefe-rungefrage find einige Aenderungen eingebracht worden, eine Entipannung ber Lage berbeiführen werben.

Mz Baris, 15. Gebr. Bie die Morgenblatter melden, wird die Rote betreffend die Anslieserung burch ben eng-fichen Geschäftsträger in Berlin überreicht werden. Das Smriftftud ift bom Brafibenten ber jegigen Ronfereng in gondon, Bord Greb, unterzeichnet. Der Sonberberichterftatier des Matin ertlärt, die Rote werbe nicht bor Montag abend beröffentlicht werben. St. Brice behauptet im Journal, das Auslieferungsberlangen fei fallen gelaffen worden für famtliche Angeschuldigte ohne Ansnahme.

Die Moria-Frage.

Mz Paris, 15. Febr. Wie Bertinar dem Edio be Paris ans London meldet, ift geftern ein unerwartetes Ereignis eingetreten. Biffen ließ ben Regierungen Englands, Frantreiche und Italiens durch Bermittlung des amerifanischen Boffchafters in Baris gestern vormittag mitteilen, bag er einem Kompromis in der Abriafrage nicht zustimmen tonne. Er halte an seinem Standpuntt sest, den er im Dezember 1919 eingenommen habe.

Die Auslieferungsfrage.

Bergicht auf bie Auslieferung? Die Sonmit bem Ministerprafibenten Millerand nach London gegangen find, stellen feit, daß die versöhnliche Art, die Lloho George gegenüber Teutschland in Zufunft anzuwenden gebente, in der Auslieserungsfrage und in der Frage der Aus-fieserung Kaiser Wilhelms den Sieg davongetragen habe. Im Laufe des Samstags sollte der deutschen Regierung von bem frangofischen und englischen Geschäftstrüger eine Rote fiberreicht werden, wonach bie Aburteilung der Angeschutbigten in ber bon Tentichland borgeschlagenen Beije auf Grund des Gefetes, das die Nationalversammlung beschloffen bot, angenommen werden wird. Rach dem Echo de Barts icheint es fogar wahricheinlich, daß eine Unterscheidung swifchen ben Leuten gemacht wird, die Befehle erteilt haben, und benen, die fie gezwungenermagen ausführen mußten. Beibe Blatter betonen, Denischland burfe aus diefem Entgegenkommen nicht etwa ichliegen, daß man nunmehr auch annehmen durfe, man werde bei ben andern Friedensbedingungen die gleiche Milbe und das gleiche Entgegenkommen walten laffen. Das Echo de Baris fagt, die Ginfugung biefer Bemerkung fei bas einzige gewesen, was Millerund babe erreichen konnen. Sinsichtlich ber Roblenfrage bet ber Minifterprafibent Erflarungen abgegeben, and benen betwergeht, daß er, um fein Borgeben ale frangofischer Mtufterprafibent in einer Frage, Die ben Wiedergutmachungsausschuß allein angeht, zu rechtsertigen, die Behauptung ausellt, jeder Staat, der ben Friedensbertrag bon Berfailles unterzeichnet habe, fonne einzeln auf Erfüllung bon forderungen bestehen, die ihn angeben. Bezeichnend ift alferbinge, daß Millerand auf die Frage, ob er bei ben Androhungen über die Berlängerung der Befehungsfriften im Rheinland im Ginverftandnis mit ben Berbundeten rehandelt habe, die Erklärung abgab ,er habe als Chef ber französischen Regierung gehandelt, als nicht mehr. Hierdurch kitd in aller Form die außerorbentlich wichtige Frage mijoelvorfen, ob eine einzelne Regierung auf Grund det Berfailler Bertrags bas Recht bat, Forberungen zu ftellen und Zwangemaßnahmen anzubroben, die nach dem Maren Bortlant bes Bertrages eine gemeinsame Magnithme bet berbundeten Regierungen darftellen. In der Fraoe ber Auslieferung bes Raifers foli auch nachgegeben werden. Man will auch hier auf die Auslieferung verzichten, und es ideint, daß die hollandische Regierung veranlagt werden will, ben Raifer beifer gu bewachen, vielleicht feine Inter-

nierung in Sollandisch-Indien an veranlaffen. Die neue Rote an Solland über die Musliesecung bes Raffers id fertiggestellt. Der Text ber Rote wurde in

Landon burten bie Minifterprafibenten gutgebeißen und ab-

a.

mb

Ein hollandischer Borichlag in ber Paiferfrage? Bie aus Buich gemeltet wird, foll ben in London versammelten alliierten Rabinettschefs ber Borichlag Bollands unterbreitet werden, die Internte-Tung bes Raifers auf Schlog Doorn borgunehmen. Da fich bie Londoner Ministerkonfereng portviegend mit ber Muclleferungsfrage befassen wird, so foll auch über ben hollän-biden Borichlag Beschluß gefaßt werden. In politischen Liefen verlautet daß der Internierungsplan große Ausficht auf Annahme habe

Der Chef der heeresleitung, Generalmajor Reinhardt, hat jolgende Gernschreiben an die Oberbesehlsfaber ber Reichswehrtruppenfommandos gerichtet: "Die dmiliche Auslieferungelifte enthält 900 Ramen, decunter Bindenburg und fast alle großen Beerführer, außerdem noch über 100 ungenannte Truppenfommandeure uffo., insgefamt iber 1000 Deutsche. Die Deutschen halten die Muslieferung für unmöglich. Die mand barf und fann eine Die birtung jugemutet werden. Es bedarf feiner weiteren Rund-gebung, daß bas deutsche heer einheitlich auf diefem Stand-Dunkt fieht. Die Beeresleitung wird ihn unter keinen Um-Ranben berlaffen.

Die englischen Beerführer gegen die Auslieferung. Die Prefinformation erfährt aus Lon-don: Die meiften Mitglieder bes englischen Generalfiabes, sowie die heerführer während bes Grieges, darunter Marschall haig und Marichall French, haben sich gegen die berlangte Auslieferung ber beutiden Armeeführer ausge-fprochen, ba fie eine foliche mit ber folbatifchen Ehre für unbereinbar halten.

- Die Stellung Italiens. Bie der römische Korrespondent des Berliner Tageblattes melbet wird Mitti in London das gange Gewicht der Stimme Italiens ein-fegen, um dem einmütigen Billen des italienischen Boltes entiprechend die Auslieferungsfrage inem guten Ende

entgegenzuführen. — Loud George foil, wie Daily Telegraph berichtet, zu Mitgliedern bes Unterhauses gejagt baben: "Meine herren, verlassen Sie sich darauf, die schuldigen Deutschen verben ausgeliefert und abgeurteilt. Der deutsche Wiberfrand ift ber gleiche torichte wie bei ber Friedensunterzeich-nung. Im übrigen haben die Berbundeten an der inneren Staatsform Deutschlands nicht das geringfte Intereffe. Gie verlangen ausschlieftlich bie Erfüllung des Bertrags, an ber es Die jetige beutsche Regierung leiber in jeber Weife

fehlen läßt. Ueber die Londoner Konfereng werben bie widersprechendsten Meldungen berbreitet. Einmal heißt es, die Bwangemagnahmen gegen Deutschland follen außer ber Dinausichiebung ber Besetungefriften für die Abeinlande and noch eine Ausdehnung biefer Befegung vorfeben. Underfeite berichtet die Breginformation and London: Millerand hat ber englischen Regierung vorgeschlagen im Falle ber Michtanslieferung ber angeforderten Dentichen ftrenge Mafinahmen gegen Deutschland zu ergreifen und hierber die Einstellung ber Rudtransporte ber Kriegegefangenen, fowie die Sperrung der Lebensmittelgufuhren und eine ftrange Ab-ichliehung zwischen dem befetten und unbejetten Deutsch-land in Borichlag gebracht. Wie berfichert wird, hat Die englifche Regierung aber erklärt, biefe Borichläge nicht in Erträgung gu ziehen, da diese das Prestige ber Entente in der Belt berabguminbern geignet traren.

Freiherr b. Lerener erflärte zu den bon der frangofischen Prefie gebrachten Melbungen einer betor-ftebenben Besetung bes Auhrgebiets und anderer beuticher Gebietsteile: "Sit dem 10. Januar ift es ausgeschloffen, daß die Alliierten ober eine ber Machte auch nur einen guft breit beutichen Landes besethen. Es war der erfte Erfolg, den wir in Paris erreichen konnten, daß die Allierten, die iich in dem Schlufprotokoll auch für die Friedenszeit aus Besehungsrecht ausbedingen wollten, hierauf verzichten mißien. Das war neben der Beimfendung unferer Gefangenen

der Sauptbeweggrund der Regierung zur Inkraftseizung des Friedensbertrages von Berfailles."

3m englischen Unterhaufe wurde ein liberaler Antrag auf Revision bes Friedensbertrages und ber Mbtommen mit Frantrich. Italien und den Bereinigten Staaten mit großer Dehrheit abgelehnt. Dagegen erflarte Lord Curgon, ber englische Mntifter für auswärtige Un-geregengelten, im Dberhaus u. a.: Die Berjonen, Die ben Erleben guftande gebracht, batten unter ben gegebenen Umftanden geleiftet, was möglich war; die Zukunft erf" werve einziger bon denen, die das Friedensabkommen jeffftellten, betrachte feine Arbeit als heilig und unberleibar, und er glaube, daß fie alle bereit feien, im Lauf ber Brit michtige Aenderungen in dem Abkommen borzunebman. Deutschland bereit fei das Abkommen tren und redl guffihren, werde England fein Aeußerstes tun. Tenticifand bei ber Erfüllung ber Berpflichtungen gu belfen und es gu unterftupen, feinen Plat in bem Preis ber gibilifierten Ratienen wieder einzunehmen.

- Der Aniferprozes. Wie Renter bom 14. Gebr. aus London melbet, wurde in ber Bormittagefinung bes Dberften Rates die Antwort an Die hollandifche Regierung bezüglich ber Forderung auf Auslieferung bes beutiden Raifers beraten. Es berlautet bas bie Antwort, die noch am Nachmittage aufgeseht werden follte erklären wird: "Abgesehen von anderen Erwägungen fei es nicht ratfam, daß ber Friede Europas badurch gefährbet würde, daß bem Kaifer erlaubt wurde, an feinem gegenwärtigen Aufent-baltworte zu verbleiben. Im Antereffe Soflande wie in bem ber übrigen europäischen Lander muffe biefer Standpunkt

in Erwägung gezogen werden." Aburteilung in Teutichland? Une ita ftenifchen Arcifen wird ber Agence Savas gemelbet, bag bie Londoner Ronfereng beichloffen habe, die "Schuldigen" unter Kontrolle ber Alliferten in Leipzig aburteifen gu laffen. Man wurde also auf die Auslieferung verzichten und die burch die Deutschen am 15. Januar gemachten Boricklage mit einigen Abanderungen annehmen. Rach anderer Meldung bes Temps foli gegen die von Frankreich verlangten Berfonen in Baris bom 2. Mai ab verhandelt werben, während die Brog-fie in Loudon nicht vor dem 1. Juni, nach Abichluß des Kaiserprozesses, beginnen follen

Auch Scheidemann und Ergberger? Rach einer Meldung bes Corriere bella Gera wurden in Baris locitere Anelleferungeforderungen an Deutschland jerita geftellt. Man beab'ichtige, Die bentichen Bolitifer angufordern, die die deutiche Regierung gur Annerion. gur Deportation und gur Beichlagnahme bon privaten Werten aufgeforbert hatten. Der Corriere bella Gera beutet an. bag auch

Scheidemann und Ergberger auf Diefe Analleferungelifte fommen werben. Englisch-frangbiifde Meinungsverichte. benheiten. Der Borifer Bertreter ber Eimes gibt einen

Heberblid ber frangofifchen öffentlichen Meinung binfichtlich

ber Mustleferungsfrage. Geine Schluffolgerung ift, Doft, weum ber Berband ans Friedensliebe nachgibe, ber gange Friedensbertrag auseinanberfallen würde. Der Berfailler Bertrag fet aber ber Rettungsanker ber Menichheit. (!) Brifden England und Frankreich beständen jeht Migberfrandniffe, Frankreich empfinde es fehr unangenehm, bag die britikhe Breffe fich aus Rairv große Geschichten über bie frangofifchen Schloterinfeiten im Sprien telegraphieren lägt. Gleichzeitig aber werbe England durch die Melbungen in der frangbitiden Breffe liber gewiffe Schwierigkeiten Englands ichtver gereigt. Erlange bieje Migverftanbniffe nicht beseitigt feien, die teilweise einem Mangel un Offenbergigfeit, teilweise bem Mangel einer feft ftegenben wohldurchgeführten Bolitit entiprangen, werde bie richte Berftanbigung ausbleiben.

Rüdichau.

Die volle Schwere bes Friedensbertrages tommt immer mehr gutage. Bas Teutschland bereits unter bem Drude ber Bedingungen geleiftet bat, was es geopfert bat, bas fagte fürziich ber Minifter Des Aleufern, um bem Gerebe eines Teiles ber fruberen Gegner, daß Deutschland jeine Pflichten nicht erfülle, Die Spige abzubrechen. Best ift Der Entente an Deutschland herungetreien und berlangt bie Muslieferung der "Schuldigen". In ben umfangreichen Muslieserungsliften finden fich nicht nur die Ramen der Geerführer, U.Boot- und Kreugertommandanten, Glieger ufw., fondern auch hunderte bon Ramen einfacher Goldaten. Unteroffigiere, Mergte ufto., benen- Mighandlungen, Rachläffioreiten und ahnliches vorgeworfen werben. Die beutsche Regierung wußte gang genau, daß das raube Wriegshandwert aus den Menichen teine Engel macht, sondern jie eber gut Ungesetlichkeiten berleitet. Gie hat deshalb das Gejen gin Berfolgung von Briegeberbrechen geschaffen. Gie ftell. fich nun auf ben Standpunft: Deutsche geboren bor beutsche Gerichte, und hat die Entente biejen Standpunft auch er kennen laffen. Die deutsche Regierung hat fich fogar bereit erflärt, bei der Berhandlung gegen bie bon ber Entente an-geflagten Manner als Beifiger Bertreter ber einzelnen Londer guzulaffen. Aber ausliefern will jie nicht. Und in diejem ihrem Willen bat fie bas gange beutsche Bolt in einer lange nicht gesehenen Einigkeit hinter fich. In Diefer Frage icheiden für das beutsche Bolt alle Trennungen durch politische oder religiose Anschauungen aus. In Tausen-den von Aundgebungen hat das deutsche Bolt gegen die Buslieferung protestiert.

Und icheinbar findet diejes Aufbaumen bes bentichen Chroefühls Berftandnis im Auslande. Es heißt, bag England, Italien und die Bereinigten Staaten gum mindeften gu einem Gebantenaustaufch über die Ansl'ejerungsfrage bereit find. Namentlich die leuteren dürften noch ein gewichtiges Wort mitreben, wenn es gelingt, die Schwierigfeiten, die der Ratififation in Bafbington noch entgegenfteben, zu beseitigen. Auch aus dem neutralen Auslande

kommen Stimmen gegen die Auslieferung. Die abgelausene Woche hat auch den Berlust der nördlichsten Zone von Schleswig gebracht. Das bedeutet einen Gebietsverlust von 300 000 hektar. wovon 750 Proz Alderland, 12 Brog. Biefen und 3,5 Brog. Baldbeftand find. Bugleich gerat eine deutsche Minderheit, die etwa 25 Brog, der gefamten Bevölkerung ausmacht, unter die danijche herrschaft, obwohl man im Often polnische Minderheiten, die viel fleiner find, bon der deutschen herrichaft "befreite". Die Abstimmung in der zweiten Bone murbe bom 7. auf den 14. März berichoben. Soffentlich nuben bie Deutschen Diefe Beit ebenfo gut aus, wie es die Danen tun wollen.

Der Schluß ver Woche brachte einen neuen Schlag gegen Deutschland: die frangofische Rohlennote. Die deutsche Meglerung übermittelte ber Deffentlichkeit eine energische Gegenerklärung. Die Angelegenheit ift damit natürlich tonm erledigt. Aus ben Auslaffungen der frangolifchen Breffe unb Meldungen ber neutralen Beitungen lagt fich ertennen, bag der Rampf ber nächsten Zeit wohl um das Rheinland gehen wird das als Kompenfation für die Richterfüllung ber bon Frankreich geforderten Leiftungen dienen foll. Co schreibt die Ropenhavener Zeitung Berlingste Ti den de gu ben frangofischen Absichten auf bas linke Rheinufer und zu der Anslieferungsfrage u. a.: Millerand rückt die Kohlenfrage als eine rein französisch-deutsche Frage in den Bordergrund. Durch diesen Schachzug sicherte er Frankreich die Möglichkeit. Deutschland gegenüber auf eigener Fauft, unabhängig von Llohd Georges Haltung, in der Aus-lieferungsfrage, vorgeben zu können. Millerands Absichten find deutlich, jumal da er einen Mann nach London mitgemommen hat. der mit größter Energie barauf dringen wird, Frankreich die Mbeingrenze zu berichaffen. Dach die Auslieferungsfrage ift damit nicht gelöft. Sie läßt fich über-banbt nur auf gutlichem Wege dadurch löfen, dan die Alfliterten ihre Auslieferungsforderung auf irgend eine Weife fallen laffen. Dadurch wird aber die Frage nach Kompen-fationen in den Bordergrund gerudt. Und da wird man ficher wieder ber Mheinfrage begegnen.

Es werben wieder febr ichmere Tage kommen, bas ift imeifellos. Und dazu ift es nötig, daß bie jest gefchrifene Einigfeit bes bentichen Bolfes aushalt, bamit die Regierung einen feften Rudhalt bat.

Der Bolferbund.

Die Berhandlungen in Bafhingtor. Genator Lodge hat formell bem Senat bie 14 republifanischen Borbehalte zum Bolferbundbertroge eingereicht, bamit barabeverbandelt werden funn. Die Demofraten baben ncht Borbsterfte angenommen und fiber bier weitere ift eine Ginigung errielt worben. Es bestehen alfo nur noch fiber gwei biefer Borbehalte Meinungeberschiedenheiten gwifchen ben beiden Bar-teien, und gwar über den Artikel 10, ben fogenannten Garantieortifel, und siber die Monroelehre. Die Berhindlungen swerben in pribaten Besprechungen geführt, und man hofft, in einer Ginigung ju gelangen, wenn ber Bertaig nachfte

Woche gur Berhandlung fommt.

- Englische Dilfe für Mitteleuropa. 3m englischen Unterhause erflarte Chamberlain, mit Rudicht auf die Dringlichfeit der Silfeleiftung für Mitteleurepo fei die britische Regierung bereit, neben ben bereits bewilligten 12.5 Millionen Bfund Sterling einen weiteren Betrag beigufteuern, ber nicht mehr ale bie Salfte ber bon ben Bereinigten Staaten beigesteuerten Gumme ausmache und 10 Millionen Pfund Sterling nicht überfteigt. Er vertraue darauf, daß die anderen alliierten und neutralen Regierungen gufammenfteben werden, um der verzweilelten Rotlage Mitteleuropas abzuhelfen. Die bewilligien Mittel trürben dazu verwendet werden, die Gütererzengung und den Guteraustaufch gwijchen ben berichiebenen europäischen Staaten gu beleben, um fie in ben Stand gu jegen, fich gelbft am Leben zu erhalten.

Ueber die englischefrangbfifden Beiebungen fagte ber frangbiliche Minifterprafibent Differand: "Die enge Bereinigung, die England und Frantweich im Rriege gusammenhielt, wird auch im Frieden gum Beil und Segen ber beiben Staaten anbauern."

Forderung ber letten beutiden Gdiffe In Berlin ift eine Ententenote eingetroffen, in ber auf Grund des Friedensbertrage Die Auslieferung des Reftes ber Sandelsflotte gefordert wird. Die Rote enthalt Gingelheiten ber Anslieferung.

Der Rampf gegen den Bolichewismus.

- Bolichewiftifde Angriffe in Mfien. Der Berichterftatter bes Secolo meldet aus Bafbington, Die Regierung ber Bereinigten Staaten habe Rachrichten ben einer berorftehenden allgemeinen Erhebung der Koreaner gegen Japan erhalten. Auch gegen Indien sei eine große botichewistische Dffenfibe geplant.

Bilfon gegen ein unabhangiges Litauen. Ens Staatsbepartement ber Bereinigten Staaten beröffents ficht einen Brief Bilfons, in dem diefer fich weigert, bie Unabhangigfeit Litauens anzuerfennen. Der Brief ift an ben litanischen Nationalvat in Busbington gerichtet. In einem Begleitschreiben fagt Lanfing, er freue fich, offiziell mit bem Rat in Berbinbung gu treten.

Mus bem befetten Gebiet.

Bulaffung beutider Befege. Die Interaffierte Rheinlandtommiffion in Coblenz hat gegen die Anwendung folgender Berordnungen bes Reiches im befetten Gebiet feine Ginwendungen erhoben: Reichaverordnung bom 8. Februar 1919 über fogtale Artegebeichabigign- und Ariegehinterbliebenenfürjorge; Reichsverordnung bom 27. Robember 1919 über Sondergerichte gegen Schleichhandel und Preistreibereien, freigegeben unter Borbebalt ber Beachtung ber Artifel 1 und 2 ber Juftigberordnung ber Kommiffion bom 10. Januar 1920. Grunderwerbsfteuergeset vom 12. September 1919 mit Ausführungsbestimmungen bom 23. Ceptember 1919. Gefen über eine augerordentfiche Rrieges abgabe für das Rechnungsjahr 1919 bom 10. September 1919 nebst Ausführungsbestimmungen com 25. Robember 1919. Geseh über eine Kriegsabgabe bom Bermögenszuloachs bom 10. September 1919 nebft Ausführungebestimmungen bom 25. September 1919. Erlag Des Rates ber Boffebeaufe trogten bom 3. Dezember 1919 nebft Ergangung biergu bom 21. Tegember 1918 betriffend Gewährung von Straffreiheit und Strafmilberung, fow'e ber Erlag bes Rates ber Bolfe-beauftragten bom 7. Dezember 1918 betreffend eine milis torifche Amneftie. - Die amerifanifche Beborde hat eine Reihe bon Berordnungen teilweife gur Ergangung ter Berordnungen ber Interalliterten Rheinlandfommiffion bom 10. Januar erlaffen, bon benen folgende ermagnenswert find: Alle Beichrantungen über ben Bertauf con Altohol an Berjonen, Die nicht ben Bejegungstruppen angehoren, werben aufgehoben. Die Borführung unanftandiger Bilber in Lichtspielhäusern ober andern Bergnugungeftatten ift berboten, ebenjo ber Bertauf ober bas Schenfen anftogiger Bilber, Boftfarten ufto. an Mitglieber ber amerifaaifchen ober verbundeten Truppen. Reine Berjon im amerifanifden Militardienft barf ohne bie Genehmigung bee fommanbierenben Generals heiraten. Das Berbot militarifcher Uebungen in ben Schulen bleibt in Rraft. Die Befehle über Empfange beutscher Kriegsgefangener bleibt bestehen. Alle Befehle für bie Ueberwachung bes burgerlichen Berfehrs, ausgenommen im Stadtteil Cobleng, für Strafenbahnen, Rraftwagen,

anaden meigen Minifterprafident birich ift bon feiner Rheinlandreife, die er in Begleitung bon bier preugifchen Staatsminiftern unternommen batte, gurudgefehrt. anfierte einem Mitarbeiter bes Bolff-Baros gegenüber u. c. folgendes: Wir haben uns bemuht, Die Stimmung im Lanbe fennen gu lernen. 3wei Erfenntniffe mochte ich bor affent festhalten, einmal: die rheinische Bevolferung leiber unter ber herrichaft ber Befatungetruppen gang euger ordentlich fch wer. Der feelische Drud, der auf ihr fafter, ift auf die Dauer unerträglich; und ferner; die überaus ftarte Belaftungsprobe, ber die vaterlandifche Ge innung ber Albeinlander in diefer Beit ber Frembberrichaft ausgesest ift, ift von ber Bevolferung bieber glangend überfinnben tworben. 3ch habe ju meiner aufrichtigen Freude feirstellen fonnen, daß die gange gewaltige Maffe ber Rheinlander bon ben feparatiftifchen Stromungen immer bentlimer abrüdt. Alle Beteuerungen ber Conderbundler, bie die Bevölferung glauben machen wollen, daß fie nur gegen bas reaktionare Breugen kampfen, aber ben beutschen Charafter ber Abeinlande nicht antaften wollen, gonnen heute niemanden mehr über ben wahren Sachverhalt binwegtaufchen. Wir haben weiter gefeben, baff bie Politit ber Frangofen außerft geschieft ift, und baß fie entsprechende Cegenmagnahmen notwendig macht. Die preugifche Staatsregierung ift fest entichloffen, alles gu tun, um jeben Reft ber Digftimmung in ben Rheinlanden gu befettigen. Gie wird bafar forgen, daß es in biefer Sinfidit nuht bei den Bersprechungen bleibt. 3ch habe bezhalb Auftrag gegeben, alle Bünsche in Form einer Dentich reft nach Ressorts getreunt zusammenzustellen. Das Stanisminiftes rium wird unverzüglich ju ihr Stellung nehmen und iell-weise auch in gemeinsamer Sigung mit ber Reichbregierung Die nntwendigen Entschliegungen troffen. Allgemein bat man in ben Rheinlanden verlangt, bag wir öfter berliber fommen, um den ftanbigen Gebantenaustausch mit ber bortigen Bevölferung ju fichern. 3ch hoffe, dan, wenn wir bas nächfte Mal im Abeinlande fein werben, man bruben bereits gefehen haben wird, bag in Berlin aften gelan

wird, um ben rheintichen Brubern in biefer ichweren Beit

nach Rraften gur Seite gu fteben

Deutschland.

D Die Abftemmung in Schleswig Bin unterrichteter Geite in Berlin wird bas Abstimmungeergebnis in ber erften Bone Schleewige als glangend bezeichnet. Wenn die Danen eine überwiegende Mehrheit banvarragen, to darf man deshalb noch lange nicht die Rordmark verforen geben. Man bat Die jefte Bimeriicht, baf Die gweite Bone allgemein deutsch ftimmen wird, in man rechnet damit, baß nur ein gang geringer Bruchtelt ber Stimmen auf Danemark fallen wird. Auf diejem Glauben bant fich die Hoffnung auf, daß auch die erfte Jone noch nicht gang ber-loren ift. Die Städte Tonbern und Hoher haben beutich gefrimmt. Dieje Tatjache muß bon ber Entente beruchfichtigt werden. Deswegen ift es nicht richtig, wenn in ber Deffentlichfeit bon bem Berluft der Rordmart gesprochen wirb. Staatstommiffar Kofter außerte, es tame jest nur barauf an, auf Grund bes Abstimmungsergebni fes bie neue Grengfinie ju fordern, die nordlicher als die Rianieniche verläuft.

Bermifchte Radrichten. Der Gilberpreis. Die Reichsbant bat ben Unfaufsbreis für Reichsfilbermungen auf bas Achtfache bes Rominalwertes erhöht, fodog die Reichebanthaupttaffe und alle Meichebantftellen und Boftanftalten nunmehr für ein Ginmartftud 8 Mart, für ein Bweimartftud 16 Mart, jur bas inte Talerftud aufgrund feines boberen Feingehaltes 26.00 Mark bezahlen. Wie abgenunten Münzen wird ein enthrechenber Mbang gemacht. (Der private Sandel mit Mirgand Barrenfifber, ber in legter Beit befanntlich auferocent lichen Umfang augenommen batte, ift, worauf noch einmal biggebiefen fet, berboten. D. Red.)

Aus Provinz und Nachbargebieten

:!: Der Landwirtschafteminifter beabsichtigt, wie wir hören, in nächster Beic eine Besichtlung der durch bas hochwasser besonders geschädigten Geb de. :!: Montabaur, 13. Febr. Der Vorsitzende des hie-

figen Kreisausichuffes richtet an die Burgermeifter ber besetren Gemeinden die Areije Untertrefterwald, Westerburg, De rienberg und Limburg die bringende Aufforderung, in ihren Seineinden für Ablieferung bes Brotgetrelbes gu jorgen. Bis feit ift durch die Mblieferungen im Birtichaftogebiet ber hiefigen Areiskommumalverwaltung erft etwa ein Biertel bes Abtieferungefolls aufgebracht worben. Es ift Dies eine fo geringe Menge, bag mit Stodungen in ber Brotberforgung befonbere an rechnen ift. Die Bürgermeifter ber befetten Wemeinden unfered Birtichaftegebietes werben barauf aufmertam gemacht, daß bei eintretender Anappheit ber Dehlborrate junachft biejenigen Gemeinden bon ber Berteilungeftelle fein Mehl erhalten werben, welche mit ber Brotgetrelbeablieferung am meiften im Radftanbe finb.

::: Wiesbaden, 13 Jebr. Der Landfreis Biesbaden Geabsichtigt ben A-afaui eines Brauntoftenbergeverts bei Diebenbergen Die Roble foll über 2900 Werneeinheiten (Salorien) enthalten und ift für hausbrand und gewerbliche Roeffe branchbar. Das Kohlenlager foll 2 Millionen Tonnen enthalten, was bei einer jäbelichen Förberung bon 100 000 Tonnen eine Ausbeute für 20 Jahre liefern burite. Heber ber Kohle liegt ein Tonlager, beffen Berwerloarfeit unch festgestellt werben muß, Bur (Behandlung ber Ang:legenheit wurde eine Kommission mit weitgebenden Bollmachten gew'hlt.

:!: Frankfurt a. M., 14. Febr. Die Brauntohlengrube und Britettofabrit "Briedrich" bei Treis-horloff (Oberheffen) ift burch Bertauf in den Befin ber Frantfurter Gasgefeilfchaft für 101/g Millionen Mart übergegangen. Die Sieberige Salvedfürberung betrug 120 000 Tonnen, ift aber noch fleigerungeichig Die gewonnene Roble fann gur Unterfeuerung in ben Defen ber Gasanftalt Berwendung finden.

:!: Ediwanheim a. Dt., 14. Gebr. Die gu Ehren bes bekannten Heimatforichers Dr. 28. Wobolt im Schwangeimer Watbe errichtete "Arbolt - Rube" wurde burch Bubenhinde,

bie bereits ermittelt find, gerftort.

::: Bad-Somburg b. d. D., 14. Febr. Die Stadtberord-netenbersammlung nahm eine Entichließung an, die gegen Die Auglieferung bon Deutschen an die Entente aufe icharifte protestiert. Gegen bie Entichliefung ftimmten die beiben fogialbemofratifchen Brattionen.

:!: Rfingen, 14. Gebr. Der feit gwei Monaten vermifte 18 jahrige Geminarift Baul Robrbach aus Frankfurt a De ift auf bisher nicht ermittelte Beije in die Fremdenlegion igeraten Der junge Mann hat feinen Eltern eine Rarte aus Milgier gugefandt, worin er mitteilt, daß er in ber Fremben-

!!: Frantfurt a. D., 13. Febr. Bon der Rrimina polizei und ber Sicherheitswehr wurden im hauptbahnhof und einigen Schieberwirtichaften ber Aronpringenftrage Streifen Jepanftoltet, die eine reiche Ausbeute an Schiebern, langgefinchten Perbrechern uftn. brachten. Unter ben Giftierten befanden fich ein beredtes Beichen der Beit, biele halbwüchfige Maben, bil:, arbeitsfaul, in ben Wartefalen und ben Aneipen "Un-

fchlug" fuchten. Frantfurt a. De. 13. Gebr. hier ftarb nach furgem fd,werem Leiden Graf Erasmus gu Erbach-Erbach im Miter von 36 Jahren. Der Berftotbene wurde vor mehrer 'n Ichren bielgenannt, als er mit einem bürgerlichen Mab.ben, Lev Waschallst errmundigt burde. Jahrelang führte Graf Ememus bann einen erbitterten Rampf um feine verfinliche Eriftenz, ber ihm Symbathie und Achtung weiter Rreife ber-

:!: Frankfurt a. D., 13. Febr. Wie wir horen, übt bas hiefige Landespolizeiamt feit einigen Tagen eine fehr icherfe Sontrolle fiber bie and bem bejegten Gebiet eingeführten Tertiftvaren aus. Gropere Mengen berfielen bereits der Befchlagnahme - Das "Loch im Weften" wird durch diefe febr, febr post festum tommenben Beschingnahmen nicht mehr gegeflobit.

Mus bem Unterlahnfreife.

:!: Frühlingswetter glangte auch am bergangenen Conntag wieber fiber ben Banben und lub jum Spagierengehen ein. Gern und reichlich folgten die Menichen der Einfahung und jogen aus ben Stuben hinaus in Die freie Ratur. Unter ben warmenben Strablen ber Conne rubrt fich bie Begetotion bereits tuchtig. Die Anoipen werben immer fraftiger, an besondereg eichsigten Stellen wagen fi ch auch ichon bie erften Berühlingsboten berbor, so öffnet die Berberige bereits ihre

:!: Eramberg-Sabenicheib, 19. Gebr. 3m abgefaufenen Jahre wurden im Gesamtlierhofel 32 Baare getraut. Un Stelle ber Bollbibel überreichte die Lirchengemeinde einen Pracht-Und ber breiteiligen Langbeinichen "Bibel für bie Sausantacht", Die für jeden Tag bes Sahres einen Schriftabiciniti min Gebet und Liedbers porficht Soffentlich geling' co and auf diefe Weife, wieder ju regelmußiger tagli ber Sindandacht anguregen — In Steinsberg feierten am 21. Do-bember bie Ehelente Landmann Beinrich Bilbelm Meffert und | Philic, geb Meifert, bas Fest ber golbenen hochzeit 3et

engften Familientreis fegnete ber Ortopfurrer bas Jufielpaus broch einmal ein und überreiste namens ber Kirchengemeinde eine Erinnerungsbibel. - Gir bie bermiften Rrieger fant in Commberg am Abend bes Totenfeftes, in Bafenbach am t. If bentofonntag eine Webachtnisfeier ficit. Die firhlichen Gemeinbeorgane beiberfeits beichloffen bie Beichaffung bon Gebenttafeln für bie Refollenen Gobne ber Beimat.

Muo @me und Ilmgegenb.

Michnisten, Sof (Eisfeller) fattfindende öffentliche Berfammlung der evangelischen Gemeindeglieder wird noch einmal

aufmertiam gemacht. e Elternverfammlung. Ginen recht friedlichen Bertauf nohm die gestern nachmittag in der Schillerichule abgehaltene Berfommlung jur Bahl ber Elternbeirate. In feinen Begra-Bungeworten gab Reftor Dalgbenber feiner Bermand cung Musbrud, bag fo wenige Eltern ericienen feien, und wies bann auf die gemeinsamen Intereffen bin, die Schule und Elternbaus an der Erziehung bes Rinbes haben. Cobann berlas er bis audlichen Borfchriften und gab bagu turge Erläuterungen. Bei bee Beiprechung wurde aus bem Elternfrege ber Bunich gelugert, bei ber Aufftellung ber Wahlliften eine Ginbeital ifte bieguftellen, um allen Reibereien borgubengen. Diefer Anregung wurde alljeitig jugeftimmt, und es foll in der nachften Becfanrminng, tife hoffentlich beffer besucht fein wird, ein Mus-Pinifer emablt werben, ber bie gemeinfame Randibatenfifte aufstellen foll.

e Elternbeirat. Ruch einem neuerlichen Erlag bes Dinifters tann die Wahl durch das Brobingialichultollegium ober Die Regierung auf einen Termin balb nach Oftern verfest werben, Die Berechtigung ber biefen Einfprliche gegen ine Babt noch bor Oftern ift badurch zugegeben. Das Brovinzialichulfollegium der Proving Heffen-Raffau hat Gereits angeord net, bag die Bablen in ber erften Salfte bes Monats Wei

abzuhnlten find.

Der Geffügelaucht=Berein hielt im Bereinelotal "Bacht am Rhein" feine Diesjährige Jahresberfammlung ab. Der 1. Borfibende, M. Ebner hob herbor, daß es unbedingt erforderlich fei, die während des Arieges vernachläffigte Tätigfelt wieder aufzunehmen, um raffereine Huhner zu zuchten. Das Amt ale 1. Borfigenber legte Berr Ebner infolge boben Altecs nie ber. Bei ber Renwahl wurden in den Borfmnd gewählt: 1. Burfibenber herr M. Jahmund, Stellbertreter herr Schiffler, Schriftführer Berr 28. Gles, Raffierer Bol.-Ob - Bachten. Schmibt und als Beifiger die Herren Riefer und Ang. Schmidt Der Berein wird nunmehr in rühriger Weife fich betitigen. ben Geflügelhaltern für Gutter forgen und eine Sachgeiterift halten, die im Bereinslotal offen liegt. Auch an Diefer Stelle enochte ber Berein um Mitglieber werben. Anmelbungen nimmt der Raffierer jederzeit entgegen.

Mus Raffan und Umgegenb.

n Beichlagnahmt wurden auf bem hiefigen Babebof brei Riften, beren Inhalt ale Aepfel und beren Abfenber ale ein Grl. 3. St. Raltbachftr. 14 angegeben war. Da ber bienfttuende Benmte wußte, daß die Angabe des Abjenders fa.fch war, bleit er bie Gendung an, weil er barin Schieberware bermutete, und benachrichtigte fofort bie Boilget. Dir Unterfuchung ergab folgenden Inbalt: 100 Milogramm Partoffeln, 27,5 Kilogramın frifch geschlachtetes Kulbsleisch, 11 Kilogramın feingerandertes Schweinefleisch Die Sache ift bereits ber Staatsanwaltichaft borgelegt. Ferner wurden in einem Saufe 150 Pfund feinftes Weignehl beichlagnahmt, von bem man bermutet, bag es nach Grantfurt berichoben werben follte. Gine Beichlagnahme bon 50 Rilogramm Suder auf bem Bahuhof burfte fich, wie wi rhoren, taum aufrechterhalten laffen,

Ans Dies und Umgegeub.

d Großes Wohltätigfeitotongert. Am Freitog, den 20, Bebruar, abende 8 Uhr, findet nunmehr im großen Stole bes "Etif von Holland" bas große Bohltätigfeitet mgent jum Beften ber burch bas Sochwaffer Weichabbigten Siffabeburftigen Gamilien ber Stadt Dies ftatt. Die großen Runftler best Roff. Stantetheatere in Biesbuden, Fraulein Gobei fe Singleith (Sopran) Professoren Dannftaebt ,Mabier) Brud aer (Cello) und Biolinbirtuoje Bictor, Saben fich mitigft bereiterflart mitzuwirfen und jo zweifeln wir feinedwegd, daß außer den hoben fünftlerifchen Gegruffen der finangieller Erfolg gut fein wird, um ben bilisbedürftigen Mitmenichen eine großere Gumme gugutvenden. Wie wir horen, foll bie Martennachfrage bereits lebhaft eingefern haben, und es empfiehlt fich, zeitig feine Plage gu fi bern, die in der bekannten Buchhandlung von Medel zu haben

b Evangelische Mirche, Mitthooch, ben 18, b. Mit. und. mittage bon 2,30 Uhr findet in dem Gafthaus von B Macheimer Nachfolger bie Jahresberfammlung ber firchlichen Benine bes Defonats Dies fratt, bes Guftab-Abolf-Bereins, bes Defanatomiffionobereins, bes Bweigvereins bes ebange.ich u

Bunbes und ber beutichen Luther-Stiftung ftatt.

d Baterlandifder Franenverein. Die fahrliche Mitgliederberfammlung fand am Dienstag, ben 10. be. Dits., in dem Raum der Gewerbeschule unter dem Borfit ber Bereinsvorfibenden, Fran Gabriel ftatt. In feinem Jahros bericht aber bie Tätigleit bes Bereins ifigrte ber Schriftfuhrer, Tefan Bilbelmi aus, bağ bie Bereinsarbeit nach Lage ber Dinge gegenfiber ben Borjahren nur eine begrenzte, auf bas Rotwendige fich beschräntende fein tonnte. Un Ausgaben für Lebensmittel an Unterftungsbedürftige wies die Rechnungslegung bes Schapmeifters 28. Reinhardt einen Betrag bon 232 Mart nach; an Bacunterftagungen einschl. Weihnachteunteistünungen wurden 503,60 Mart verabfolgt. Das Aurguthaben bes Bereins hat fich auf ber Sohe bes Borjahres gehalten. Die Mitgliebergahl in Dies ift im Befentlichen biefelbe geblieben; burch ben Beggug feiner Dit glieber and Dranienftein erlitt ber Berein nur einen fleinen Ausfall. Anftelle ber ausicheibenben Mitglieber wurden in ben Borftand neu bezim wiedergewählt: Grl. E. Dedit, Frau I. Muller, Frau Gidmeifter Reuich, Frau Schaffner. Wenn trobl bie Frage entfteben tonnte. :'b ber Berein, nach bem bufammenbruch bes Baterlandes noch eine Berechtigung Seben, bei ber Berichiebung aller Eintommen- und Befigberfaltniffe ber Greis feiner Bflegebefohlenen faft gang gefchwunden fet, fo beantwortete fie ber Borftand boch babin, daß bie berachrte Organifation bes Baterl. Franenvereins aufrecht ju erhalten fei und auch die Lingelnen Ortsbereine die Fahne nicht berlaffen bürften. Noch habe er große Aufgaben in Linderung und Bilege Brilicher außerer und innerer Rot. Urme boben wir allgeit bei und. Reue Aufgaben wurben fich gemif, bem Berein auftun in ber tommenden Beit großer Rot. Auf biefe gelta es fich ju ruften und die augenblidliche llebergang zeit durch-Buhalten Man gab bann ber Erwartung Raum, bag die Mitglieder bem Berein die Treue hielten, ja bag es möglich fei, ben Breis berfelben gu bermehren. Gin Sweig feiner Tatipfeit ift und wird bleiben bie Erhaltung ber Rleinfinberfcule. Der Rechenschaftsbericht betonte, wie biefelbe auch ben Drud ber Beit ju fpfiren befame. Ihre Ausgaben find

Dages mitinde Bu Mint de bes Sex Di et Ricis 38. Berfel Bellen mert ib of cine Berteh regen ring i as fich

mierfur a mup n Wohn HI HES will jeb ten 1 o bet. BUEEREN auf b 6 ruf estiffera el ben 205 0 e Stat

ME HALL fitte 90 Efterf Respen itadi

sucret

es ift Ninbe

Betfegen Berfeit! imténic Wietfeft Begern marber Bertrag intrage

introg

Ritglie

Lemoty

Nateiln

Die Mit kth. b fathans Der D Bab (

> t Red hmeter

Seif

inerst Sentin G

> 16 Mnfo Ren

をいる

polsen Brr

grilber ber Beit bor bem Krieg fast auf bas depuelte ge-Dagegen machte fich ber Rudgang ber Geburtengiffer ber Kriegsjahre auch in einem Rudgang ber Sahl affinder und bamit auch ber Schulgelbeinnahmen gel-34 Anbetracht bes fintenden Geldwertes wurde eine bes wöchentlich zu gablenden Schulgelbs auf 50 Pfg Der Bericht gebachte ber treuen Islabrigen Ar-Reinfinderschulichwester Minna Schnabel, Die mit 38. aus Gefundheiterudfichten aus ihrem Schulthieb. Un ihre Stelle trat nach boritbergebenber ein-Berfebung berfelben burch eine Bertreterin Schmefter Beflener. Um 1. Mai fieht bie Schule auf ein Salb-bert ihres Bestebens gurud. Es ift beabsichtigt, bicfen eine Meine Beier gu begeben.

Berfehres und Berfconerungsberein Die am Donragende Berfammlung bes Berfehrs. und Reridiunerfür Dies und Umgebung fatte eine giemlich riche Tagesordnung ju erledigen Junudft beichain sich mit der für gang Deutschland vorzesehen n Ein-bon Schülerherbergen. Wo nur möglich sollen einmterfunfterdume geschaffen werben, in benen manbernbe und Schulerinnen after Art billige Gelegenheit gum moten finden tonnen. Bei der bier gegenwartig b'erand gur Ausführung ju bringen. Der Bertehrebeton jeboch bie Angelegenheit im Auge und tritt einst Berein jur Errichtung bon Schalerherbirgen als bei. Weiterhin besprach bie Berfammlung bie gur bernng bes Saines, jur herftellung Des Hieblichteauf dem Geigberg, und der Martierungen notwendigen Gine Rommiffion erhielt ben Auftrag, eine ein-Brifung Der Berhaltniffe im Sain borgunehmen und ftrat entiprechende Boriage ju machen. Spffentlich gesi ber dain im kommenden Frühlahr wieder jo bergu-bis er auch weiterhin als eine Sierde der Umgebung Stadt gelten tann. Der Musfichtstempel anf bem ift leider wie auch fo manche anderen Anlagen burch inde beschädigt und geilweise gerftort morben. Gine bige Wiederherftellung ift gur Beit aus finangiellen en unmöglich. Die Berfammlung beschloft, dem Magidue Albuahme bes Tempels bis auf bas Gelander bor-Endlich wurde noch beichloffen, am Rachmittag Efterfeiertages einen Familienausflug (Bisfett Schaumunternehmen. Die Mitglebier und Freunde bes Bereben bereits jest bur Teilnahme eingelaben.

itadiverordnetenversamminug meretag, den 19. Gebr. 1920, nachm. 4 Uhr im Rathausfaal.

ferforen bes Magiftrate.

Mandfetung bes Hauptholzabfuhrweges. Bedeung eines Beamten in ben Muheftanb.

Monng ber Kriegojchald.

entrieberlegung eines Rommiffions-Mitgliebes. mieniederlegung eines Stadtverordneten. Bietieftjenungen.

Begeinstandsegungen und Bürgerfreigherfrellung. fertragsabichluffe über Wohnungen. funderwerboftener-Ordnung.

ertrag mit der Malberghalm-Aft.-Gef. intrage.

Antrag der deutsch-bemokratischen Fraktion beit. Wehl Ritgliedern in ftadtische Kommiffionen.

Temofratischer Antrag betr. Schularzistelle.

Die Alten liegen Dienstag, ben 17, und Mittwoch, ben 18. 16. beim Schriftführer - Oberftabtjefreiar Raul fethans während ber Dienstftunden offen.

Der Magiftrat wird gu ber Gipung ergebenft eingelaben. Bab Eme, ben 14. Februar 1920.

Der Stadtverordnetenvorsieher.

Dr. Stemmier,

Solzverfteigerung.

Em Freitag, ben 20. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr werben bes bulrgermeiftere. Beifig nad fichende Bolger pro tmeter bijentlich berfteigert.

Dutritt Beidchen: 269 Kottannenstämme 66,23 Ffrm., 58 Rottonnenftamme 1. Rtaffe, Diftrift Röhlerwald 12: 128 Elefernstangen 60,30

a 41 Cicbenftamme 46,60 Gfrm.

Beilig, ben 12 Gebiner 1920.

Der Bürgermeifter. #Il berit

Holzverfteigerung.

Un Dienstag, den 17. Februar, nachmittags br. tommen im Gemeindewald Remmenau in den Diftr. meretopf und Mitchan folgende holgmaffen gur Bergenuing.

13 Eichenftamme mit 6,54 Fm.,

2 Buchenstämme mit 2,14 fm., 20 Stüd Nadelholzstangen 1. Kl., 95 Stüd Nadelholzstangen 2. Kl., 160 Stüd Nadelholzstangen 3. Kl., 10 Stüd Nadelholzstangen 4. Kl.,

238 Rm. Buchenicheitholg,

4620 Buchenwellen. Anfang auf bem Rramerstopf. Remmenan, ben 12. Jebruar 1920.

Ber Bürgermeifter Maurer.

Lehrmädchen

guter Fimilie jum 1. Mary gefnet. Anfangegeh it Johr 50 MRt.

Shuhhaus DR. Stern, Eme, Romerfirage 63.

Baus- und Alleinmadden, Bimmer- und gudenmadden, Sogianen und Beihöchinnen

alten für fofort und fpater toft nios Siellung burch

Breisarbeitsnachweis, Limburg.

Bolgverfteigerung.

Breitag, ben 20. L. Mit. bormittags 9 Uhr anfangent, tommen im blefigen Stadtwalbe bie nachbegei ineten hotzmaffen, gegen Sahlungeausftanb gur Berfteigerung.

Diftrift: "bauschen 12c"

1 Eichen-Stamm 2, Maffe mit 1,76 geftm. und 1 Gichen-Stamm mit 0,42 Seftm. 2 Rm Eichen-Scheit.

168 Rm. Buchen-Scheit und Rnippel. 307 Rm Reiserknüppel.

Außerbem 4 Rm. Eichen-Scheit Rr. 39 im Diftrift 7 b, welche fei ber leuten Berfteigerung am Kemmenauerweg über-jeben murben und im Diftritt "Bauschen" gum Angebot

Weber Sandler noch Auswärtige werden gum Gebot gu-

Sufamenengunit unterhalb ber Schonen Studficht bet Reiferhols Mr. 309.

Bad Ems, ben 14. Februar 1920.

Der Magistrat.

Baffergeld : Erhebung.

Das Baffergelb für die Monate Oftober, Robember aum Dezember 1919 wird in ben nächften Eigen durch herrn Bollziehungsbeamten Remnich abgeholt. Bad Ems, den 12 Februar 1920.

Die Stadtfaffe.

Betanutmadung.

Ein Rinder-Belg gefunden.

Bad Ems, ben 12. Februar 1920. Die Bolizeiverwaltung.

Bon ben angegebenen Beitpunften ab werben nachftebenbe Schnellzüge eingelegt:

D 179 Franffurt & ab 9,46 abbs., Friedberg 10,39, Bab Rauheim 10,41, Giegen 11,24, Marburg 11,59, Berlin Frieb. Str an 9,19 borm. (Erftmalige Abfahrt bon Frantfurt un 16/2.) T 180 Berlin Friedr, Str. ab 9,10 abds. Marbarg ab ab 7,21 borm: Giegen 8,04, Bab Nauheim 8,43, Friedberg 8,51, Frankfurt D an 9,30 borm. (Erstmatige Antunst in Franksurt

am 17. 2.). 2. D 125 Coblenz ab 8,40 668. R.Lahnstein 9.53, Bad Eins 9,12, Diez 9,49, Limburg 9,50, Eseptar 10,59, Glegen an 11,15 abbs. (E.Canatige Abjahrt um 17. L.) D 126 Giegen ab 8,19 vorm. Esepiar 8,36, Limburg 9,40, Dies 9,58, Sat Ems 10,25, R. Lahuftein 10,47 Cobiens an 10.55 bornt. (Erstmalige Abjahrt am 17. 2.).

Eijenbahndireftion Franffurt (IR.)

Achtung! Achtung! Holzhandler!

Bedeutende Kohlengroßhandlung sucht reelle Verbindung tür dauernde Brennholz-Lieferungen. Angebote an

Gebr. Haldy, Frankfurt a. M. Gutleutstraße 42/44. Tel. Hanau 2496/2497.

Automobile

Berjonens und Laftwagen

fahrbereit und d. felt fowie famtliches Muto . Bubebox als Magnete. Bergafer, Laternen, Bereifungen, Betriebestoffe tauft gu hochnen Beifen.

With. Möbus, Limburg.

Areisverband für Sandwerf und Gewerbe Unterlahnfreis.

Rasierseife

für nur Fifeurgeichafte fur Da g Benellung und An-Bohlung in bisberiger Beie in Ems, Dittwoch, bn 18. Februar, Fortvildungefonle, Bleichftraße, mahrend ber Beraturgeftunde bis 41/e Uhr nachmittags.

Donnerstag, den 19. Februar. Großer Saal Hof von Holland, __ Diez. =

Einmaliges Ensemble-Gastspiel

Deutschen Kammerspiele (Direktion: E. C. Israel)

Dieses Unternehmen ist berufen, gegen die Darstelleng minderwertiger Theaterstücke, sowie Schundliteratur vorzugehen und wird von Behörden weitgehenst gefördert.

Zur Darstellung gelangt:

"Es fiel ein Reif....!"

Die Tragödie einer Ehe in 3 Akten, v. Löwenberg. Preise der Plätze:

Sperrsitz (num.) M 450, I. Pl 3.50, II Pl 2.50 Im Vorverkauf:

Sperrsitz (num.) M. 4-, I Pl. 3-, II. Pl. 2-Vorverkauf: Buchhandlung Meckel.

Anfang 8 Uhr. Einlass 7 Uhr. Achtung! Das Applaudieren nach den Aktschlüssen ist zu

Achtung! Die Vor-tellung beginnt punkt 8 Uhr. Achtung! Zuspa Kommende können erst nach dem I. Akt

ihre Pist e einsehmes. Achtung! Es wird ohn Souffer gespilt.

Ich befasse mich mit

ärztl. Fachmassage

insbes. bei nervösen, neuralgischen u. rheumatischen Erkrankungsformen der Muskeln, Gelenke etc.

Dr. Fath, Ems, Mainzerstr. 2,

früher Strassburg i. Els.

Zur Frühjahrs-Aussaat

empfiehlt alle Sorten Samereten, sowie Runtelruben (Edenborfer), Erbsen, Didebinnen, Stangen- und Busch-bohnen, Stedzwiebeln Tabaffamen u. f w.

Samenhandlung Wilhelm Ehard, Bad Ems, Hömerftraße 57.

Ich kaufe jeden Posten zu höchsten Preisen und erbitte Angebot unter Angabe von Lieferzeit

Fritz Frank. Alsheim-Rheinhessen. Eine größere Anzahl Anaben,

bie bas Drebers, Sattlers, Schloffers, Schwiedes, Schreiners, Schuhmachers, Spengler- und Bagnerhandwert erfernen wollen, fuchen für Ditern

- Lehrstellen.

Unmelbung off ner Lebrftellen nimmt entgegen Bernfoberatung und Lehrstellenvermittlung Areisarbeitsnachweis Limburg.

Ca. 200 Arbeiter

fofort gefucht. Meldung beim Bfortner.

Motor Organisation. Cobleng-Lühel. Baller beimermeg, Trainbepot.

Schellfische

einget offen. [816 M. Bräutigam, Ems.

Johannisbeerftrauder meiße und rotbeerige J. Berbft, Bad Ems.

Altes Guß= u. Schmie= deeisen, Rotgun, Meifing und Rupfer

taufen gu bochften Bre fen Theodor Ohl, Dies n. Limburg. [805

Wohnhaus

oder Billa fofort gu faufen gefunt Angeb te unter & 485 an bie @ fnatio. ftelle b. 29

Laden

in Dies ju mieten gefncht Ungebote unter E. 3. 226 an die & ichafistelle. [670

Rinderwagen

entl Cinliegewagen aut eihalten gu fanfen gefucht. Ungebote unter 21. 488 an bie Weidhite ftelle.

Ein ichwerer

Zughund au prfaufen.

Raberes in ber Beida't ft Stod junger

Tund ju verkaufen. Bo. fogt bie Beichafieftelle

Tüchtiges Danden, welches wit all'n be barbeiten batraut ift, naben u b fochen fann, bei quier Bert flegung und hobem Lobn in fieine Sausbat turg nach Röln gesucht. Einteitt bald. 4å eres Ems. Braubacherur. 431.

Defei ft ift Gra en jaues Stundenmadden togen er gu mei Rubern cejuct

Bir fiemen, befferen Santhalt (2 erwachine Perionen) wird in Daue firfang bronen, in Ruche u. hausbort giemlich felbfiandiges

Mar chen

gefindt. Hoher Lobn, quie Berpffraung und Beh nblung uge
fichert. Angebote ust 200 100 an be Beldafen b Bl. 30

Suche gam 15, April eber 1. Da Erunden abden Brauelithen, Gate, Romerfit 71.

Ring= u. Stemmverein Bad Gm2. Sente, abends 8 Uhr

Persamminng im Breinelofal Bur Rone. Wollachliges & fart en erwartet der Borftand.

Sou. Sügrahmmargarine u. frifche Gier M Bräutigam, Ems.

> 5-6 Beniner Wiohren

3n tuf n gelucht. Jungfernhöhe bei Ems.

Gartenfamereien in befannter Qualitat

fowie prima Sted; wiebeln empfichlt Garmerei

Rarl Bunmann, Dieg.

Sackleinen

gu bifanf n müller, Dirg. Altnanturaße 20.

Gin tüchtiger Buhrfnecht ale Rutimer und für leichtes Anbre wert geen beben Bebn gefucht. St Martine=Broneret. Dberlahnftein

Junges Madden fucht Stell: gur Gile nung bes baus balts (778 Branbaderitr 4, Ems.

Gefucht für die Gaifon: Dansmadden, Rudenmadden,

Dansburiche, Rochtehrfraulein, Bortierfraulein. Promenadenho el, Ems.

Juhalatorium Gobel.

Fir Saus u Inhalatorium ift eine 8 Jahre I na belette Stelle burd Detret fret gewotoen An-ftanbiges und gem fienhaftes

Mädchen

ols Erlag gefucht por Frau In. Mug. Gobel Wiv. 8:0] Bahib fftrage 4, Eus.

Ordentliches, braves Dabchen gegen guten Bohn und ju e Bor binblung fofort gelicht 18 8 Frau DR. Oppenheimer, Ems.